

## **Nachwuchstagung für Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase 2021**

Im Vorfeld der Sektionstagung fand in diesem Jahr die Nachwuchstagung der Kommission zum zweiten Mal online statt. Auch wenn die Kommissionstagung im Jahr 2020 verschoben wurde, hat die Nachwuchstagung 2020 zum ersten Mal online stattgefunden, um den Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase trotz der pandemischen Bedingungen die Möglichkeit zu geben, ihre Forschungsprojekte zu diskutieren und mit anderen Wissenschaftler:innen in den Austausch zu treten. Beide Nachwuchstagungen wurden von Prof.in Dr. Eva Gläser und Julia Poschmann konzipiert und in Zusammenarbeit mit der AG PriQua (*Primarschulforschende in der Qualifikationsphase*) umgesetzt.

Das Programm im Jahr 2021 sah zwei Vorträge vor. Prof. Dr. Dominik Krinninger und Dr. Kaja Kesselhut (*beide Universität Osnabrück, Pädagogische Kindheits- und Familienforschung*) eröffneten die Nachwuchstagung mit einem Vortrag zur Erziehungswissenschaftlichen Ethnografie und erläuterten deren Grundzüge. Dr. Beatrice Rupprecht und Dr. Katrin Lattner (*beide Universität Leipzig, Schulpädagogik des Primarbereichs und Pädagogik der frühen Kindheit*) thematisierten in ihrem Vortrag Fragen zur Forschungsethik.

Fragestellungen, aktuelle Herausforderungen und Ergebnisse ihrer Qualifikationsarbeiten konnten die Nachwuchswissenschaftler:innen unter inhaltlichen und methodischen Gesichtspunkten mit den Critical Friends sowie den anderen Teilnehmenden im Rahmen der Round Tables in Kleingruppen diskutieren. Dieses Format bildete den Schwerpunkt der Nachwuchstagung.

Für das Abendprogramm wurde ein neues Format implementiert, bei dem Prof. Dr. Robert Baar (*Universität Bremen, Professur für Elementar- und Grundschulpädagogik*) und Prof.in Dr. Michaela Vogt den Nachwuchswissenschaftler:innen ihren „Weg in die Professur“ beschrieben und einen Austausch über und spannende Sichten auf verschiedene Karrierewege ermöglichten.

Durch die digitale Umsetzung konnten die Vernetzung sowie der interdisziplinäre Dialog von Doktorand:innen im Bereich der Grundschulforschung auch im Jahr 2021 unterstützt werden.

Osnabrück, im Dezember 2021

Prof.in Dr. Eva Gläser & Julia Poschmann